

	Elastische Bodenbeläge Spezifikation für Fußbodenpaneele für lose Verlegung Deutsche Fassung EN 14085:2003	DIN EN 14085
ICS 97.150 Resilient floor coverings — Specification for floor panels for loose laying; German version EN 14085:2003 Revêtements de sol résilients — Spécification des panneaux de plancher pour pose volante; Version allemande EN 14085:2003 Die Europäische Norm EN 14085:2003 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 134 „Elastische, textile Bodenbeläge und Laminatböden“ wird über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen. An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt: FNK-AA 403.5 „Bodenbeläge“ Fortsetzung 15 Seiten EN Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Elastische Bodenbeläge
Spezifikation für Fußbodenpaneele für lose Verlegung

Resilient floor coverings —
Specification for floor panels for loose laying

Revêtements de sol résilients —
Spécification des panneaux de plancher pour pose volante

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
5 Kennzeichnung und Verpackung	6
Anhang A (normativ) Bestimmung der Ebenheit	7
Anhang B (normativ) Bestimmung der Fugenöffnungen und Höhenunterschiede zwischen Fußbodenpaneelen	10
Anhang C (normativ) Bestimmung der Maßänderungen durch Veränderung der relativen Luftfeuchte	12
Anhang D (normativ) Prüfbericht über die nach Anhang A, B und C durchgeführten Prüfungen	13
Anhang E (informativ) Optionale Eigenschaften	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14085:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile Bodenbeläge und Laminatböden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2003 zurückgezogen werden.

Die Anhänge A, B, C und D sind normativ. Anhang E ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren an Fußbodenpaneele fest, deren Oberschichten aus elastischen Bodenbelägen bestehen. Die Fußbodenpaneele werden für private und gewerbliche Bereiche als geeignet angesehen.

Diese Spezifikation gilt nicht für Bereiche, die einer häufigen Nässe ausgesetzt sind, wie z. B. Badezimmer, Waschräume, Saunen oder Räume, die einer Nassreinigung bedürfen.

Diese Norm enthält auch die Anforderungen an Kennzeichnung und Verpackung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 309:1992, *Holzspanplatten — Definition und Einteilung.*

EN 316:1999, *Hofzaserplatten — Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen.*

EN 424, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Verhaltens bei einer nachgeahmten Verschiebung eines Möbelfußes.*

EN 425, *Elastische Bodenbeläge und Laminatböden — Stuhlrollenversuch.*

EN 427, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Kantenlänge, Rechtwinkeligkeit und Geradheit von Platten.*

EN 428, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Gesamtdicke.*

EN 433, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Resteindrucks nach konstanter Belastung.*

EN 548, *Elastische Bodenbeläge — Spezifikation für Linoleum mit und ohne Muster.*

EN 649, *Elastische Bodenbeläge — Homogene und heterogene Polyvinylchlorid Bodenbeläge — Spezifikation.*

EN 652, *Elastische Bodenbeläge — Polyvinylchlorid-Bodenbeläge mit einem Rücken auf Korkbasis — Spezifikation.*

EN 655, *Elastische Bodenbeläge — Platten auf einem Rücken aus Presskork mit einer Polyvinylchlorid-Nutzschicht — Spezifikation.*

EN 669:1997, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Maßänderung von Linoleum-Platten durch Veränderung der Luftfeuchte.*

EN 685, *Elastische Bodenbeläge — Klassifizierung.*

EN 1817, *Elastische Bodenbeläge — Spezifikation für homogene und heterogene ebene Elastomer-Bodenbeläge.*

EN 12104, *Elastische Bodenbeläge — Presskorkplatten — Spezifikation.*

EN 12105, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Feuchtegehalts von Presskork.*

EN 12466:1998, *Elastische Bodenbeläge — Begriffe.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 309:1992, EN 316:1999 und EN 12466:1998 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Fußbodenpaneel

Produkt, gewöhnlich in rechteckiger Form, das aus einer kompakten Schicht aus Substrat und einer Oberschicht aus einem elastischen Bodenbelag besteht

3.2

Substrat

Kernschicht des Fußbodenpaneels, die mit Nut und Feder versehen oder anderweitig so konstruiert ist, dass die Paneele mit geeignetem Klebstoff oder durch andere Verbindungstechniken zusammengefügt werden können

ANMERKUNG Das Substrat ist gewöhnlich eine Spanplatte nach EN 309, eine Faserplatte mittlerer Dichte (MDF) oder eine Faserplatte hoher Dichte (HDF) nach EN 316.

3.3

Oberschicht

elastischer Bodenbelag nach entsprechenden Europäischen Spezifikationen, der auf das Substrat des Fußbodenpaneels geklebt wird

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Anforderungen

Fußbodenpaneele müssen die Anforderungen nach Tabelle 1 erfüllen, wenn sie nach den darin angegebenen Prüfverfahren geprüft wurden.

4.2 Oberschicht

Die Oberschicht muss aus einem der nachfolgend aufgeführten elastischen Bodenbeläge bestehen:

- a) Polyvinylchlorid-Bodenbelag nach EN 649, EN 652 oder EN 655;
- b) Linoleum-Bodenbelag nach EN 548;
- c) Gummi-Bodenbelag nach EN 1817;
- d) Presskork-Bodenbelag nach EN 12104.